

Oh ja, gib mir!

Der Abgrund ist tiefer als man glaubt...

Von Nevaeh

Kapitel 4:

Wir befinden uns in Salisbury, etwas außerhalb der Stadt, an einem kühlen, klaren Oktobertag. Man sieht ein schönes Herrenhaus, umgeben von einer prächtigen Parkanlage.

Auf einmal sieht man eine junge Frau mit kurzen, braunen Haaren, die gerade um das Eingangstor gelaufen kommt. Schnell hastet sie die Auffahrt entlang, das der Kies unter ihren Schuhen knirscht.

Angekommen, klopft sie an die Eingangstür und ist überrascht zu sehen, dass eine hübsche blonde Frau Anfang dreißig mit leicht strengen Gesichtszügen ihr die Tür öffnet.

Tür: *quietsch*

Maia: Oh... hallo. Pandora.

Pandora: Ja. Schön dich zu sehen.

Maia: Na, übernimmst du jetzt den Job als Hauself?

Pandora: ... Eigentlich wollte ich gerade in die Arbeit. Du weißt schon, Leben retten, Abteilung leiten, solche Sachen halt.

Maia: Ja ja, schenks dir. Kann ich bitte rein?

Pandora: *geht einen Schritt zur Seite*

Maia: *gedehnt* Danke.

Nachdem unsere leicht abgehetzte Hauptperson die Eingangshalle betreten hatte, macht es Plopp und Pandora appariert sich weg.

Tür: *knall*

Draco: Oh, hallo! Du bist spät!

Maia: Ja, sorry, ich hab noch ein Schwätzchen mit deiner Frau gehalten. Hi Sev.

Severus: Ich hab gar nichts gehört. Sie hatte es wohl eilig.

Maia: ... Wir können auch wie zivilisierte Menschen miteinander umgehen, findest du nicht?

Draco: Na ja, können schon, aber machen ist da wieder so eine andere Sache.

Nevaeh: Hallo und herzlich Willkommen zu Kapitel 4 von Oh ja gib's mir! Mit diesem Kapitel möchten wir uns alle erstmal sehr bedanken für die Kommentare und zahlreichen Favoriten!

Maia: Danke!

Severus: *nicht zustimmend*

Draco: Ebenfalls.

Nevaeh: Und deswegen bin ich mal so frei, ein wenig ungenierte Werbung zu machen: [Werbung]Neben meinen zahlreichen MSTings schreibe ich noch genau eine einzige ‚richtige‘ Fanfiction, die von Maia handelt. Also wenn ihr sie alle ganz lieb habt, schaut doch mal rein. *hust* ‚With open arms and open eyes‘ *hust*. [/Werbung]

Maia: Jaaa, genau, lest die Verschandelung meiner wunderbaren Persönlichkeit!

Nevaeh: Halt die Klappe. Na dann, Vorhang auf und viel Spaß mit dem neusten Streich!

Draco: Ach ja, bevor wir anfangen, gibt es noch eine kurze Zusammenfassung der Geschehnisse des letzten Kapitels.

Severus: Da alle minderjährigen ja das Glück hatten, es nicht lesen zu können...

Maia: Also, das Ganze war ungefähr so: Sev hat es Potter besorgt, sehr oft und nicht sehr lang. Es war widerlich und mit vielen Tierassoziationen behaftet.

Draco: Außerdem hat Severus Potter mit einer Peitsche und einem Gürtel malträtiert.

Severus: Und zu guter Letzt bin ich irgendwohin verschwunden und hab Potter in meinem Bett schlafen lassen. Nicht, dass das irgendwelche realistischen Bezüge hätte...

Maia: Wie man sieht, man hat nicht viel verpasst. Außer der Tatsache, dass Potters Rachegelüste im wahrsten Sinne des Wortes nach hinten losgegangen sind!

»Kapitel 4: Hide your wounds from your deeds...

Maia: Verstecke deine Wunden vor deinen Taten? Dafür brauche ich mal wieder ein gepflegtes HÄ?

Draco: Eventuell ist auch ‚Verstecke deine Wunden von den Taten‘ gemeint.

Severus: Wenn sie kein Englisch kann, dann soll sies halt bleiben lassen.

Maia: Als ob so was einen Badficautor abhalten könnte...

Nevaeh: Apropos, seid ihr schon wieder bei Draco?

Maia: Jupp. Wir dachten, es wäre doch angenehmer, nicht immer bei uns rumzuhängen, weißt du?

Nevaeh: A...ha.

Draco: Sie hat nicht aufgeräumt und die Putzfrau hat diese Woche frei.

Nevaeh: Ach so. Na dann.

Maia: ... du Verräter...

»Yo, ich hoffe, die die den dritten Teil lesen konnten, hatten viel Spaß damit und jetzt auch viel Spaß mit Teil 4.

Maia: Yo Schwester, hatten wir, war voll krass ey!

@***: Hey danke, ich bin froh, dass nicht immer gemeckert wird, weil ich bei solchen Szenen gerne so viel mache. Vielen Dank

Severus: Meckern? Man sollte dich lieber verklagen wegen Rufschädigung!

Draco: Und ekelerregenden Beschreibungen!

Maia: Und wegen angedeuteter Sodomie im Zusammenhang mit MEINEM Lover!

Severus: ... Du hast mich doch nicht wirklich geraden deinen Lover genannt?

Maia: Doch! Bist du ja auch!

Severus: ...

Maia: Schon gut, schon gut mein lieber Lebensabschnittsgefährte. Besser?

Severus: Lies einfach weiter.

@***: ...*schon wieder totalo ins Schwitzen komm, weil nix kapiert* Zahnpasta?... Also, irgendwie... Na ja... Ich hab mir halt vorgestellt, dass... verdammt, ich wollte es nun mal hell und jetzt hat er ne helle Wohnung, basta!!! *beleidigt tu*

Severus: Das hatten wir ja schon, bezüglich Keller und ... hey!

Maia: *unschuldig guck* Was denn?

Severus: Was genau tust du da?

Draco: Ich würde sagen, sie fummelt an dir rum.

Maia: Da war ein Haar. Ein Haar, ok, oder meinst du ernsthaft, ich fummel an Sev rum, wenn du daneben sitzt?

Draco: Na jaaa...

Severus: ... Nimm bitte deine Griffel da weg.

Maia: Gut.

»Hide your wounds from your deeds...

Autor: Draco Malfoy

E-Mail: a***@***.de

Teil 4/6

Maia: Oh, schön, mit diesem noch drei Kapitel! Die Hälfte haben wir schon hinter uns. Juhu.

Draco: Deine Freude ist ja überwältigend.

Maia: Hätten wir schon drei Viertel hinter uns, ok, aber die Hälfte...

Severus: Wieso bist du eigentlich zu spät gekommen?

Maia: Unvorhergesehene soziale Verpflichtungen nach Dienstschluss!

Draco: ...Mit wem warst du Kaffee trinken?

Maia: Du wirst es nicht glauben, wer mir da über den Weg gelaufen ist, Harry Potter! Äh, und sein rothaariger... Kumpel. Na ja, und da MUSSTE ich einfach ein wenig plaudern, das versteht sich ja von selber!

Severus: Tut es das? Entschuldige meine Verwirrung, aber ich gehe Idiot eins und zwei lieber aus dem Weg...

Maia: Jaha, aber mir war das relativ egal, auch wenn ich mich SO beherrschen musste, nicht laut los zu lachen!

Nevaeh: ... Könntet ihr dann mal weiter machen?

Maia: Sorry.

Draco: Erzähl mir nachher fertig, ich freu mich schon!

»Harry wachte zur Mittagszeit des nächsten Tages auf.

Maia: Wäre die Welt gerecht, würden sie ihn jetzt von der Uni schmeißen.

Draco: Es wird doch keiner von der Uni geschmissen, weil er einmal fehlt!

Maia: Na ja, wenn man Anwesenheitspflicht hat...

Severus: Die Autorin geht aber strikt nach Schulvorschrift, und da passiert einem

nichts!

Maia: Leider.

»Zuerst wusste er nicht, wo er sich befand, aber als er sich bewegte und sein Körper gemein schmerzte, wusste er wieder, was er getan hatte und wo er war.

Severus: Ja, mir wird's auch wieder schmerzlich bewusst...

Draco: Ach, schon vergessen?

Severus: Nein, aber immerhin gut verdrängt.

»Das ganze gestrige Erlebnis schoss ihm wie ein Pfeil durch den Kopf. Es war grausam. Was hatte er da eigentlich getan?

Maia: Nun, man KÖNNTE davon ausgehen, dass du es eigentlich wissen müsstest, aber wie wir schon in anderen MSTings gelernt haben, kann bei übermäßigem Geschlechtsverkehr durchaus auch das Hirn in Mitleidenschaft gezogen werden!

Draco: Mal abgesehen davon, dass er ja sowieso nicht allzu viel getan hat.

Severus: Ja ja, reibs mir nur noch mehr unter die Nase!

»Das Aufsetzen schmerzte, aber es tat nicht mehr so sehr weh wie gestern.

Maia: ‚So sehr weh‘ Schreib das mal in einen Aufsatz, Mädels, und deinem Deutschlehrer wird es auch so sehr weh tun.

»Snape hatte ihn offenbar verarztet.

Maia: *auf einmal seltsames Gesicht zieht*

Severus: ... will ich wirklich wissen, an was du gerade denkst?

Draco: Ich will es nicht!

Maia: ... du als unanständige Krankenschwester in Netzstrumpfhosen...

Draco: Ich hasse dich! Jedes mal treffen mehr mentale Bilder, die ich aus meinem Kopf verdrängen muss!

Severus: Hör einfach nicht auf ihr Gequatsche. Das hilft schon.

Maia: Hey!

»Neben ihm auf der zweiten Seite des Doppelbettes lag eine Dose mit Salbe darin.

Draco: Wieso hast du denn bitteschön ein Doppelbett?

Maia: Ähem.

Draco: ... dein äh... Lebensabschnittsgefährte betrügt dich mit Potter. Und darf ich mal euren SM Schrank sehen?

Maia: Du kannst mich mal.

Draco: Nein Danke.

Severus: *leicht genervt die Augen verdreht*

»Ein Zettel lag davor.

Severus: ‚Verrecke‘

Maia: Sev!

Severus: Entschuldige. ‚Verrecke langsam‘

Nevaeh: Also wirklich Leute, findet ihr das nicht ein wenig zu ... brutal?

Severus: ‚und töte mein Alter Ego gleich mit‘

Nevaeh: ... das macht es auch nicht besser.

»Bevor du gehst solltest du das auftragen.

Maia: ‚Das ist ein spezielles Nivea, mein Gelecke von gestern hat deine Haut bestimmt ausgetrocknet.‘

Draco: Wenns nicht so widerlich wäre, würde ich jetzt lachen.

»Es ist NICHT vergiftet.

Severus: Ob mans glaubt oder nicht, ich verbringe meine Freizeit nicht mit Gifte kochen!

Maia: Also... diese Nudelsonne letztes mal...

Severus: ... Das war ein neues Rezept, und so viel wie du gegessen hast, kannst du darüber eigentlich keine Aussage treffen!

Maia: Mir hats schon gereicht, wies gerochen hat!

Severus: Als ob dein täglicher Mensafraß besser wäre!

Maia: Hab ich nicht gesagt. Du bist nur immer so überempfindlich!

Draco: Vielleicht hättet ihr sie dann einfach Potter geben sollen...

»Einmal in meinem Leben darfst du mir vertrauen. Kannst sie behalten.

Maia: Ui. Wie großzügig. Schenkst du ihm vielleicht auch noch den Gürtel, den er schon so lieb gewonnen hat?

Severus: Die Peitsche kann er auch gleich haben, dann bin ich das Zeug los...

»Im Schrank sind Sachen von mir, nimm dir was raus.

Severus: Also bitte! Als ob ich einfach irgendwen meine Sachen nehmen lassen würde!

Maia: Die sind dem Zwerg doch sowieso zu groß. Auch wenn ich sagen muss, dass das alles sehr geschmackvoll ist, was da drin hängt...

Draco: *wissend schaut*

Severus: Wenn ich's mir recht überlege, da wär doch das ein oder andere Stück...

Maia: Aha. Denkst du da an was Bestimmtes? Ich wusste doch, dass deine Freude nur geheuchelt war, an deinem letzten Geburtstag!

Severus: Was Mode angeht, geht unser Geschmack eben etwas auseinander.

Maia: *leise* Klar, ICH trag ja nicht nur den Beerdigungslook!

Severus: Wie war das?

Maia: *genervt* Lies weiter!

»Nimm dir was raus'. Von seinen Sachen? Wow. Harry stand auf und ging ins Bad.

Draco: Kann die Frau nicht irgendwie anmerken, dass wir aufhören uns in Potters Gedanken zu befinden?

Maia: Nja, das Geheimnis der Überleitung ist eben noch nicht bis zu ihr vorgedrungen.

»Dort betrachtete er sich Snapes Werk.

Maia als Potter: Oh wie wundervoll, er hat mir die Mona Lisa in die Brust gepeitscht!
Ein wahrer Könnner!

»Die Peitsche hatte ihm ganz schön ins Fleisch geschnitten. Dagegen waren die Hiebe vom Gürtel nur schwach zu sehen, aber immerhin hatte die Salbe die Wunden etwas heilen lassen.

Severus: Wenn die Pampe von mir gewesen wäre, dann wären diese mickrigen Wunden schon weg!

Draco: Wenn Potter überhaupt noch Zaubern könnte, dann wären sie auch schon weg.

Maia: Wenn das hier eine logische Story wäre, würden wir nicht hier sitzen!

»Harry seufzte und sah auf die Uhr. In zwei Stunden hatte er Unterricht. Was soll's. Er hatte keine Lust auf Schule.

Maia: Diese... Autorin... macht mich noch wahnsinnig!

Draco: Nun, ich wage zu behaupten, dass das durchaus auch in ihrer Absicht gelegen haben kann.

Maia: Aber sie kennt mich doch gar nicht!

Draco: Und? Du überschreitest aber den gewöhnlichen Intelligenzquotient des Otto Normal Lesers, also muss sie dich geistig schädigen, damit du in ihr Klientel passt!

Maia: ... hör auf, so gestelzt daher zu reden. Und logische Sachen zu sagen.

Draco: Lustig nur, dass es nur dich betrifft.

Maia: Ja. Sehr lustig.

»Also ging er ins Schlafzimmer zurück und versorgte sich mit der Salbe und zog sich dann aus Snapes Schrank eine schwarze Hose und ein schwarzes T-Shirt. Hatte er denn nur Schwarz?

Maia: NEIN! Auch wenn er die Sachen in einer anderen Farbe nie tragen will! *Sev Todesblick zuwirft*

Severus: Was siehst du mich denn so an? In Hogwarts lauf ich bestimmt nicht in bunten Sachen rum!

Maia: Seit wann ist denn dunkelblau bunt?

Severus: Schreib ich dir vor, was du in die Arbeit anzieh'n sollst?

Maia als Sev: Aber Maia, dieser Rock ist doch wohl nicht wirklich dein Ernst, und bei deinem Oberteil kann man ja ALLES sehn!

Severus: ... das hab ich gesagt?

Maia: Genau so.

Draco: Wisst ihr, eure modischen Probleme sind ja wirklich sehr interessant, aber irgendwie weichen wir vom Thema ab...

Maia: ER weiß zumindest, was Mode bedeutet!

Severus: Na Prima, dann kannst du ja ihm in Zukunft was kaufen!

Draco: Nein Danke. Können wir jetzt weiter machen?

Beide: *grummelig schauen*

»Wenigstens war sein Boxershorts nicht zerrissen worden.

Maia: Schade. Dann wärst du deine furchtbar hässlichen Calvin Klein Unterhosen losgeworden.

Draco: Too much information, Maia!

Maia: Na ist doch wahr!

Nevaeh: Hoffentlich ist das Mode Thema bald durch...

»So konnte er sich wieder aus dem Haus trauen. Schnell machte er sich noch ein paar Brote zum Frühstück und Mittagessen und verschwand.

Draco: Brote? Konnte er sich nicht auf dem Weg was kaufen?

Severus: Was genau spricht denn gegen Brote?

Maia: Na es klingt dämlich!

Severus: *schaut beide verständnislos an* Na wenn ihr meint.

»Er hatte erreicht, was er wollte, wenn es auch nicht so gelaufen war, wie er es sich vorgestellt hatte.

Maia: Ha ha, wirklich? Das ist jetzt aber eine nette Umschreibung.

»Es gab keinen Grund mehr zu bleiben.

Ein wenig planlos lief er durch die Gegend.

Draco: Einmal rechts, einmal links, dreimal im Kreis und dann gerade aus!

»Schließlich entschloss ich mich zu Ron zu gehen.

Maia: Ah, das ist schön für die ... Autorin, dass sie jetzt Ron besuchen geht.

Severus: Noch schöner ist es, sich immer streng an die Badfic ‚Bloß nicht noch mal durchlesen‘ Regel zu halten.

»Er und Hermine wohnten in einem "normalen" Haus irgendwo in der Landschaft.

Draco: Was ist denn ein abnormales Haus?

Severus: Was ist denn eine muggelartige Wohnung?

Maia: Wo ist denn irgendwo in der Landschaft?

Draco: Nun, vermutlich weiß das keiner so genau. Deswegen muss Potter auch planlos herumirren, die einzige Möglichkeit, das abnormale Haus mitten auf einem Getreidefeld in der südöstlichen englischen Pampa zu finden.

Maia: Ei, die Autorin und ihre Lokalitäten sind immer wieder ein Genuss.

»Harry fand es gleich, aber es war niemand zu Hause.

Maia: ... war seine Freunde wohl noch nicht so oft besuchen.

Severus: Immerhin fand er das Haus ‚irgendwo im nirgendwo‘

Maia: Wo er doch stundenlang trotz vorheriger Recherche nach deiner Wohnung mitten in der Stadt suchen musste.

Draco: Ich sags doch, da steckt System dahinter!

»Ein Zettel hang an der Tür.

Severus: Man fragt sich, was mehr weh tut, Notizen an Eingangstüren zu nageln oder ... hang.

»Wir sind nicht da. Vorrübergehend wohnen wir bei der Weasley-Familie der vorigen Generation.

Maia: Das... ist ja wohl die bescheuertste Nachricht ever! Können die nicht ne Nachricht auf ihren AB sprechen?

Draco: Die haben doch keinen AB, die sind echte Zauberer!

Maia: ... Hermine studiert und Weasley schreibt Romane. Und die haben keinen AB? Das ich nicht lache! Würd mich wundern, wenn in diesem Paralleluniversum überhaupt wer zaubern kann!

»Wer hat das geschrieben? Hermine?

Draco: Hält ja nicht mehr viel von der Intelligenz seiner Freundin.

Severus: Tja, man sollte halt nicht von sich auf andere schließen.

»Murrend machte sich Harry zur Uni. Er würde Hermine abholen und mit ihr zu den Weasleys fahren.

Maia: *spielt Akte X Musik ab* Wenn Hermine in der Uni ist... wen wollte er dann abholen? Die Wahrheit ist irgendwo...

Severus: Na Ron.

Maia: *verdutzt* was?

Severus: Ron, steht doch da oben!

Maia: Haha, da steht, die Autorin will Ron abholen! Also *sich räuspert* die Wahrheit ist irgendwo auf Animexx... wer sie findet...

Draco: Kriegt nen Keks?

Maia: Jetzt hört doch mal auf, mich zu unterbrechen! Nein, wer sie findet... kriegt meinen ewigen Dank!

Severus: Ah. Den will bestimmt jeder.

Nevaeh: Wer sie findet, kriegt ein Bikini Bild von Maia. Und Draco.

Draco: Was? Wieso von mir? Wieso nicht von ihm?

Maia: Hey, das ist meiner! Den darf keiner sehn!

Nevaeh: Na ja... er ist ... alt.

Maia: *empört zu protestieren anfängt*

Severus: Wo bin ich hier bloß gelandet...

»Es dauerte nicht lange.

Maia: Was denn, das Gehen, das Finden, das Denken oder alles zusammen?

»Der Unterricht war fast beendet und Hermine kam wenig später aus dem Gebäude. Sie war überrascht Harry zu sehen.

Draco als Hermine: Oh Harry, du hast ja den Weg gefunden! Was für eine Überraschung!

Maia als Harry: Ja ne, ich hab mir jetzt ein Pocket Navi gekauft!

Severus: Das ist dämlich und unlustig. Und wenn sich Potter schon keine Wegbeschreibungen merken kann, wieso weiß er dann Miss Grangers Stundenplan?

Maia: Jaaa... partielles Nutzen seines Hirns!

Draco: Na immerhin unterstellst du ihm damit eins.

»"Hallo, warum warst du nicht da? Ich hab dich gesucht."

Draco: Hab ich was verpasst oder seit wann haben die beiden die gleichen Vorlesungen?

Maia: Wenn Hermine pfeift, dann hat man da zu sein und damit basta!

»"Sorry, hab verpennt."

Hermine schimpfte eine ganze Weile, wie man nur verschlafen kann.

Maia: Das passiert ganz leicht, wenn man keinen Wecker hat.

Draco: Mal abgesehn davon, dass die Uni sowieso vermutlich an die drei Stunden Fußmarsch entfernt ist und er somit egal wie zu spät kommen muss!

Maia: Strategie!

»Harry hing seinen Gedanken hinterher. Immer wieder kamen die gestrigen Szenen in seinen Kopf.

Maia: Sie kamen, machten ein kurzes Nickerchen und wanderten dann weiter!

Draco: Ein Hoch auf die lebendige Sprache!

»Sie hatten sich wie das heiße Eisen im Feuer in sein Gedächtnis gebrannt.

Maia: Das heiße Eisen brennt sich in das Feuer?

Draco: Nein, das heiße Eisen brennt im Feuer!

Maia: Das heiße Eisen brennt im Feuer wie die Erinnerung in seinem Hirn?

Severus: Warum versuchst du diesen jämmerlichen Versuch eines Vergleichs zu analysieren?

Maia: Ich will nur nachvollziehen können, was sich die Autorin dabei gedacht hat...

Draco: DAS kann ich dir auch so sagen: Nichts.

»Mit Hermine kam er schon bald beim Fuchsbau an.

Maia: ... denn Hermine hat ein Auto, mit Navi!

»Dort war auch schon die gesamte Weasley-Familie versammelt.

Severus: Man könnte sich jetzt natürlich fragen, ob die alle unter der Woche nichts Besseres zu tun haben.

Draco: Besonders die, die eigentlich im Ausland wohnen.

Maia: Vielleicht ist ja Wochenende?

Draco: Ist es nicht, sonst hätten die ja nicht Vorlesung gehabt!

Maia: Nun... dann... haben die flexiblere Arbeitszeiten als ich, weswegen ich mich mal bei meinem Chef beschweren sollte!

»Harry wollte er wäre nie hergekommen.

Maia: Und was, mein Lieber, hat dich davon abgehalten? Schließlich wars doch deine Idee!

Draco: Eigentlich wollte er ja zu Weasley, aber nachdem der nicht da war...

Maia: Hätte er auch wieder nach Hause gehen können.

Draco: Aber der weite Weg! Das geht doch nicht!

»Mrs Weasley begrüßte ihn herzlich, aber das schmerzte.

Maia: ... sein Gewissen, weil er eigentlich echt nicht da sein wollte.

Severus: Das bezweifle ich. Genau so wie die Tatsache, dass sich die Autorin wirklich ein wenig mit der Geschichte beschäftigt hat.

Draco: Das wissen wir ja schon länger.

Severus: Ich verstehe es nur nicht, die macht das doch freiwillig! Sollte man da nicht versuchen, sich anzustrengen und es so gut wie möglich zu machen?

Maia: Sev... vermutlich ist sie der Meinung, dass dem so ist.

Severus: ... Dazu sollte ich mich wohl nicht mehr äußern.

»Sein Rücken tat weh. Verdammte Peitsche.

"Harry, mein Lieber. Wie geht es dir?"

"... Phantastisch."

Draco: Besonders, nachdem sie ihm ordentlich den Rücken verdrückt hat!

Maia: Aber Draco, höre ich da etwa Schadenfreude heraus?

»Sie ging schwatzend zum Herd und kochte etwas, was ziemlich gut roch.

Maia: Irgendwie habe ich das Gefühl, dass sich Mrs Weasley jetzt beleidigt fühlen müsste...

Severus: Na die Autorin ist doch die Meisterin der abgedroschenen Klischees, also passt es doch hervorragend!

»Harry setzte sich. Dabei verzog er erneut das Gesicht. Scheiß Gürtel.

Maia: Sev, du warst wirklich genial gut! Er kann anhand der Schmerzen die verschiedenen Züchtigungsmaßnahmen unterscheiden!

Severus: Ein Talent, um das ich mich nicht schlagen würde...

Draco: Na ja, bei den Todessern war ich nicht lange genug dabei, um Folter für Fortgeschrittene zu belegen. *grinst*

Severus: ... lustig.

Maia: Ihr habt Peitschen gelernt?

Severus: Jetzt glaub den Quatsch nicht auch noch!

Draco: *lacht*

»Mr Weasley war wohl auf der Arbeit, aber erstaunlicherweise war Percy da.

Draco: Erstaunlicher als der sind ja wohl der andere und ... der ... andere.

Severus: Das klingt ja sehr spezifisch.

Draco: Ihr wisst ja, wen ich meine.

Maia: Ich verstehe nicht ganz, was genau die Autorin ausgerechnet Percy abgewinnen kann...

»"Hallo Harry, hast du gefunden, wen du gesucht hast?"

"Ja, danke."

Severus: Da gibt's nichts zu bedanken, ist ja nicht so, als ob Percy ihm geholfen hätte.

Maia: Aber indirekt... und dafür bedankt er sich jetzt!

»Harry wusste nicht, ob er ihn vielleicht besser hätte nicht getroffen.

Alle: *lachen*

Draco: Ge-ni-al! Auf so was muss man erst mal kommen!

Maia: Am schlimmsten ist eher noch, dass der Satz nicht mal anständig ist, wenn die Wörter in der richtigen Reihenfolge sind!

Severus: Nun, die Autorin ist halt eine wahre Könnlerin! Rechtschreibfehler kann jeder machen, aber kunstvolle Grammatikfehler sind schon Profilevel.

Maia: So wies Peitschen, ne?

Severus: ... das darf ich mir jetzt bis in alle Ewigkeit anhören, oder?

Maia: Nur, bis was besseres kommt. *lacht*

»Mrs Weasley war sehr aufgeregt und als auch noch Mr Weasley kam und die ganze Bande mit Bill und Charlie komplett war, wurde es mehr eine Party als ein Treffen.

Draco: Wäre es ein Treffen, gäbe es einen Grund dazu!

Maia: Und was es nun ist, wird bestimmt nicht von der Anzahl der Gäste definiert!

»Harry verzog sich öfters mal auf die Toilette.

Severus: Welch wichtige Information außer seiner schwachen Blase soll uns das denn bitte vermitteln?

Maia: Nun, ähm... er ist da ungestört. Das ist bestimmt wichtig für den Storyverlauf!

»Eines Mal folgte ihm Percy, was er aber nicht wusste.

Maia: Jaaa, das ist mal wieder unauffällig!

Draco: Die haben bestimmt mehrere Toiletten, da fällt das nicht wirklich auf.

Maia: Meinst du? Ich weiß nicht, ich dachte, das wäre so ein kleines Haus...

Draco: Die sind an die zehn Leute, stell dir mal vor, die hätten nur eine Toilette!

Severus: Unglaublich niveauvoll, eure Gespräche. Um was wollen wir jetzt reden, die Anzahl der Duschen bei Linsell?

Maia: Wem?

Severus: Dem Buchhalter aus Kapitel zwei?

Maia: ... sollte ich mir Sorgen machen, dass du den Namen noch weißt?

Severus: Nein, dich über mein gutes Gedächtnis freuen und weiterlesen.

»Der Schwarzhaarige setzte sich auf die Toilette und stützte den Kopf auf die Hände.

Maia: Woraufhin er über den Sinn seines mickrigen Lebens zu sinnieren anfing. Oder zu heulen, weil er sich auf seinen wunden Hintern gesetzt hat.

Draco: Ich bin fürs zweite.

»"Maliziöser Bastard."

Seine Wunden schmerzten.

Severus: Auf der Toilette wird das auch nicht besser, mal abgesehn davon, dass sich die Schwere der Verletzungen bei jeder Erwähnung steigert.

Maia: Lass ihn doch in Selbstmitleid schwelgen!

»Das war einfach nicht fair. Musste er ihn denn unbedingt auspeitschen?

"Was quält dich denn, Harrylein?"

"Was?"

Maia: Genau! Diese Namensvergewaltigung ist ja wohl definitiv schlimmer als Auspeitschen!

Draco: Sollen wirs mal ausprobieren? *dreckiges Grinsen*

Maia: Draco... behalte deine dreckige Fantasie für dich.

Draco: Eigentlich war das ja ein Scherz. *zu Sev schaut* Wirklich!

»Percy stand im Badezimmer und schaute ihn forschend an. Harry begriff nicht.

Severus: Ach? Warum nur wundert mich das nicht...

»Was zum Teufel wollte er?

Maia: Nun... aufs Klo?

Draco: Darauf würde ich jetzt nicht unbedingt wetten, du kennst ja die Autorin.

»"Lass mal sehen!"

Er riss Harry das Hemd herunter, wobei es natürlich kaputt ging.

Maia: Wie kann der liebe Percy was sehen wollen, von dem er nicht mal weiß, dass es existiert? Was, wenn da jetzt nichts gewesen wäre, und er ihm einfach das Hemd kaputt reißt, das anscheinend genau so mies ist wie sein vorheriges oder die sind einfach alle zu kräftig in dieser Story, aber auf alle Fälle hätte ihn Potter deswegen verklagen können, was er natürlich auch so kann, weil das ja schon ein tätlicher Angriff ist, und immerhin wird der Knilch ja Anwalt!

Draco & Severus: *paralysiert dasitzen und zuhören*

Maia: Was denn?

Draco: Wie machst du das ohne zu ersticken?

Maia: ... Habt ihr mir überhaupt zugehört?

Severus: Der Kern der Botschaft ist durch den Redeschwall durchgedrungen.

Maia: Und wie schaffst du es immer, Beleidigungen als neutral oder fast schon schmeichelnd zu tarnen?

Severus: Nun, DAS ist Können.

»Nun konnte der Weasley eindeutig die Bandagen sehen.

Draco: Ach, jetzt auf einmal heißt er Weasley!

Maia: Wir sind gerade bei Potters Sicht der Dinge, und da Percy ihn gerade tötlich angegriffen hat... mag er ihn jetzt nicht mehr.

Severus: Wann hat sie denn vergessen, die Bandagen zu erwähnen?

Maia: Als sie vergessen hat zu erwähnen, dass du ihn bis auf die Knochen gepeitscht hast.

» >Snape bringt mich um. Er verehrt seine Seidenhemden.<

Maia: Und woher will er DAS wissen?

Severus: Das hab ich ihm heimlich ins Ohr geflüstert. Oder ihm ein Post it an den Schrank gepappt. Gleich neben den Schrein mit meinem pinken Lieblingshemd.

»Harry sah jetzt schon wieder die Peitsche vor sich in der Luft zischen. Mit zuckendem Auge sah er auf das schwarze Hemd. Percy aber wandte sich den Bandagen zu, er wickelte sie langsam von Harrys Körper. Der starrte geschockt auf das Hemd.

Maia: Also komm schon, es war doch nur ein Hemd! Ich würd mich eher auf Percys Fummelei konzentrieren!

Draco: Na ja, anscheinend hat Severus ihm an ihrem vortäglichen Treffen ordentlich Respekt eingeflößt.

Maia: Man kanns aber auch übertreiben.

» >Oh Gott, er wird mich umbringen. Wenn er erfährt, dass sein Designer-Hemd finito ist, dann bin ich tot. Und ich bin doch noch so jung.<

Severus: Wenns wirklich so dramatisch wäre, hätte ich ihm einen Zettel geschrieben, dass er sich verpissen und beim nächsten Laden was zum anziehen kaufen soll.

Draco: Vielleicht ist das ja auch nur eine Schockreaktion zur Ablenkung von Percy.

»Percy stockte der Atem. Er hatte nun alle Bandagen abgewickelt und sah die Spuren von Snapes Peitsche und noch schwach die des Gürtels. Erschrocken darüber wich er zurück.

Maia als Percy: Igitt, du Perverser, weiche von mir!

Severus: Wir könnten jetzt darüber streiten, wer von den beiden der Perversere ist.

»"W-wer ha-hat dir d-das angetan?"

Draco: Wer hat dein Sprachzentrum zerstört, du überneugieriger Bastard?

Maia: Uh, Draco, jetzt wirst du aber gemein.

Draco: Ach komm schon, wegen so was fängt man doch nicht zu stottern an! Mal abgesehn davon, wenn er es nicht schon davor geahnt hätte, dann wäre er ihm nicht aufs Klo nachgelaufen und hätte ihm die Klamotten vom Leib gerissen!

Severus: Das war allerdings nur seine übernatürliche Begabung zur Erkennung aussichtsreicher Situationen.

Maia: Ach, und so was kann der?

Severus: Nein, aber er hat die Autorin als Lenkerin seiner übernatürlichen Fähigkeiten.

»Endlich schnallte Harry, was hier passierte. Er wurde knallrot und schaute weg.

Alle: ...

Maia: Er sollte sich Sorgen machen.

Draco: Weil er eine Leitung hat, die von hier bis nach Sibirien reicht? Oder weil er sich für etwas schämt, für dass er sich schon viel früher hätte schämen sollen?

Maia: Nun... wegem beidem.

»"Das ist... nicht so schlimm."

Maia: Ach, vorhin heulend aufm Klo hocken und jetzt ist es nicht mehr so schlimm?

»"D-du wolltest das freiwillig?", fragte er geschockt.

Draco: Das hat Potter nicht wirklich gesagt.

Severus: *auf vorherigen Absatz deutet*

Draco: Ach ja, ich vergass, Mutant Percy.

Maia: *lacht* Ja, DAS gefällt mir!

»"Nun... nja..."

Maia als Potter: *denk, falls das geht* Eigentlich wollte ich das ja machen, und freiwillig wars auch nicht, schließlich hat die Autorin ihn in meinem Namen andauernd als Vergewaltiger bezeichnet, andererseits aber wars dann doch irgendwo freiwillig, allerdings sollte ich langsam zu denken aufhören, Percy wird ungeduldig und vielleicht will er ja auch und dann muss ich mich drauf konzentrieren, gleichzeitig unwillig und wehrlos zu sein, die Hundenummer war auch nicht schlecht, aber ich denke, ich erwähne Percy gegenüber nichts...

Draco: Glaubst du wirklich, SO viel denkt der auf einmal?

Severus: Vermutlich war alles, was er dachte: Scheiße. Oder etwas ähnliches.

Maia: Öhm...

Draco: Oh eine Fliege!

Maia: Ich wollte ja noch spülen...

Draco: Rote Haare turnen mich voll ab...

Severus: ... ich glaube, die Botschaft ist angekommen.

»Eigentlich nicht offiziell, aber im Prinzip wollte er es wirklich. Das spürte Percy.

Draco: Vielleicht sollten sie Percy eine TV Serie spendieren. ,Der mit der unglaublichen Fähigkeit, alles zu erahnen was die Autorin nicht lang und breit über Story und Logik

herbeiführen will!

Maia: N bisserl lang für ne Serie.

Draco: Ach was, ne coole Abkürzung und dann wird das Teil besser als LOST! und Supernatural zusammen!

»Er näherte sich dem Jüngeren und hob seinen Kopf an.

Severus: Ach, hing er runter?

Maia: Die Last der Gedanken erdrückte ihn. Traurig.

Draco: Wir hatten ihn ja gewarnt, zu viel Denken kann schädlich sein.

»Er benahm sich eigenartig, seltsam. Mit einer schnellen Bewegung hatte er Harry gegen das Waschbecken gedrängt.

Draco: Normalerweise drängt man ja jemanden mit seinem Körper gegen ein Waschbecken, aber immerhin können wir so eine weitere Fähigkeit ins Repertoire von SuperPercy aufnehmen!

»"Was soll das? Lass das, Percy!"

"Warum? Von wem auch immer hast du es dir doch auch gefallen lassen."

Maia: Nja, wenn ich mit einem Kerl schlafe, heißt das noch lange nicht, dass ich es mit allen anderen auch mache.

Severus: Ich dachte, das wäre das ungeschriebene Gesetz dieser männerfeindlichen Geschichten?

Maia: ... auch wieder wahr. Nun, Harry, stell dich der Wahrheit!

»"Aber nicht von irgendwem", keifte Harry.

Severus: Na da schau an, er wehrt sich endlich mal gegen etwas.

Draco: Das verwundert mich jetzt schon. Aber nun, Potters sadistische Fantasien komplett zu streichen, nachdem ihnen das komplette erste Kapitel gewidmet wurde, wäre ein absoluter Betrug an der eigenen Storyline!

Maia: Und zumindest daran hat sich die Autorin gehalten. Also go go go, Harry!

»"Ach, von wem denn?", fragte Percy herausfordernd.

"Das könnte dir so passen, dass ich dir das auf die Nase binde. Du hast wohl nen Knall."

Maia: Ja ja, SuperPercy, auch du kriegst nicht alles!

»Percy begann an Harrys Hals zu knabbern und zu saugen. Der Schwarzhaarige konnte sich nicht befreien. Dieser Percy war gar nicht mal so schwach.

Draco in Erzählerton: Aber jener Percy, der da so verlassen an der Dusche stand, der war ganz kümmerlich, deswegen wurde er auch nie erwähnt. Apropos, wer hat ihn denn aus dem Keller gelassen?

»"Percy, hör auf!", keifte er.

"Warum denn? Ist er dir so wichtig?"

Maia: Was hat denn das eine mit dem andern zu tun? Hat der nie die Bravo gelesen, als er jünger war, da stand drin wie das so geht mit dem Lieben und zärtlich sein und wieso man nicht gleich eine Schlampe ist und warum man nicht gern befummelt wird!

Draco: Tja, die wurde ihm wohl immer von seinen jüngeren Brüdern geklaut!

Severus: Ich wollte mich gerade fragen, wie die Autorin wohl Weasley so verschandeln konnte, aber dann ist mir ja das vorherige Kapitel eingefallen und die Frage erübrigte sich.

»Ja warum eigentlich? Ist er ihm wirklich so wichtig?

Maia: ... Darf ich mal meinen Kopf auf den Tisch hauen?

Severus: Das ist es nicht mal ansatzweise wert, also nein.

Draco: Na anscheinend durfte Potter auch nie die Bravo lesen.

»Jahre lang hatte er ihn gehasst und seinen Körper verehrt.

Severus: ... Der, an dem die Rippen rausstanden?

Maia: Vielleicht steht er auf Rippen. Besonders auf deine.

Severus: Das ist nicht lustig!

Maia: *grinst* Na ich weiß ja nicht...

»Seinen Körper hatte er bekommen und sein Hass war gestillt.

Draco: Also wenn ich das mal so anmerken darf, nach der ursprünglichen Intention müsste ja eigentlich sein Hass noch gesteigert sein.

Maia: Ach was, das ist alles nur Auslegungssache!

»Warum wollte er unbedingt, dass Percy damit aufhörte?

Maia: Wenn du dich DAS fragen musst, mein Bürschchen, dann ist dir wirklich nicht mehr zu helfen.

»Ein Gefühl als würde er Snape betrügen. Aber das tat er nicht. Sie waren kein Paar, geschweige denn verheiratet.

Draco: A ... ha. Und wenn man nicht verheiratet ist, dann ist es egal, ob man den anderen betrügt? Und, wie siehts bei euch aus?

Maia: ... da steht auch Paar.

»Das war einfach lächerlich.

Alle: *applaudieren*

Maia: Ein lichter Moment erhellt das ganze Kapitel!

Draco: Nur getrübt durch einen dunstigen Schleier, der sich ‚aus dem Kontext gerissen‘ nennt.

»Und doch wollte er von Percy nicht berührt werden. Er wollte Severus Snape.

Severus: Na danke, ich will ihn aber nicht! Darf man da nicht... wie heißt das?

Maia: Berufung einlegen? Ich denke nicht, die Autorin lässt nicht mit sich verhandeln.

»Ich hab mich ein bisschen schwer mit diesem Teil getan, aber ich mochte ihn trotzdem, weil ich schon immer Percy in das Licht rücken wollte, dass er hinter Harry her ist.

Draco: Dann schreib ne extra Badfic darüber und lass uns damit in Frieden, hm?

Nevaeh: Traum weiter.

Maia: Ach, du lebst auch noch?

Nevaeh: Na ja, so ab und an ein Lebenszeichen, damit ihr mich nicht vergesst.

Severus: Wer könnte das denn?

»Außerdem brauchte ich eine Gelegenheit, um Harry klar werden zu lassen, dass er sich nach Snape sehnt.

Maia: Oh ja, eine Nacht ist ja auch eine unglaublich lange Zeit. Kaum auszuhalten, die Sehnsucht.

»Hoffe, euch hats gefallen.

Draco

Draco: Nun, SuperPercy muss man ja fast als einfallsreich bezeichnen.

Maia: Ich mochte das Klo. Das hatte so was sympathisches.

Severus: Können wir jetzt endlich mal aufhören, ich hab noch besseres zu tun!

Nevaeh: Ja ja ja, also, vielen Dank fürs Lesen und hoffentlich bis zum nächsten Mal!
Und ihr drei, gehet dahin!

Tür: *knall*

Bevor ich mich allerdings verabschiede, noch ein wenig Werbung in eigener Sache:
Neben den normalen MSTings, die ich momentan schreibe, habe ich mich auch an ein anderes Projekt gewagt: Audio MSTings! Und hiermit will ich euch DIE Gelegenheit geben, sie euch anzuhören!

Alle Infos in meinem Mexx-Weblog. Vorab nur ein paar kleine Hinweise: Das erste MSTing ist nur von mir und über eine Stargate: Atlantis FF, die restlichen vier sind mit mir und einer Freundin zusammen (der lieben Morathi), zwei über Harry Potter FFs, zwei über Naruto FFs.

So, das wars auch schon. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ihrs euch anhört, und natürlich noch mehr, wenn ihr etwas Feedback dalasst:)

In diesem Sinne, Danke fürs Lesen und bis zum nächsten Mal!

